

PRESSEMITTEILUNG

GÖTTINGER
SYMPHONIE
ORCHESTER*Live!*

Konzertvorschau Februar 2012

„Con passione“, Belcanto, Jubiläumsfreude

Mit dem Festkonzert zum 150-jährigen Bestehen des Göttinger Symphonie Orchesters findet sich am 18. Februar einer der glanzvollen Höhepunkte der Jubiläumssaison auf dem Programm. Unter den Gratulanten: Starsopranistin Simone Kermes mit Arien des Belcanto.

Im Jahr 2012 kann das Göttinger Symphonie Orchester auf eine eineinhalb Jahrhunderte währende Tradition zurückblicken. Eine große Geschichte, die heute auf den bedeutenden Podien Mittel- und Norddeutschlands fortgeschrieben wird. In entsprechender Feierlaune präsentiert sich das Orchester beim Festkonzert zum 150-jährigen Bestehen, das am 18. Februar um 19.45 Uhr in der Stadthalle Göttingen stattfindet: Auf dem Programm stehen ebenso populäre wie mitreißende Werke von Beethoven, Bizet, Verdi und anderen. Als Gaststar wird die weltweit gefeierte Sopranistin Simone Kermes mit einer Auswahl berühmter Belcanto-Arien für besondere Glanzpunkte des Abends sorgen.

„Con passione“ heißt es am 10. Februar in der Stadthalle Göttingen. Zu hören sind die 1. Symphonie von Johannes Brahms sowie Werke von Richard Strauss und Friedhelm Döhl. Der gebürtige Göttinger Musiker und Professor für Kompositionslehre in Lübeck bezeichnet seine Musik als „Medium der Selbstbegegnung“. Inspiriert von Johann Sebastian Bachs „Matthäus-Passion“ und Georg Trakls Gedicht „Passion“ schuf Döhl das gleichnamige Orchesterstück. Als Solisten sind Manfred Hadaschik (Klarinette) und Ömür Kazil (Fagott) vom Göttinger Symphonie Orchester zu hören.

Der Zyklus „Wiener Klassik“ nimmt in dieser Saison die Zuhörer mit auf eine Reise durch den Lauf des Tages. „Guten Morgen!“ heißt es zum Auftakt der dreiteiligen Reihe am 24. Februar im Deutschen Theater Göttingen. Unter der Leitung des englischen Dirigenten Leo Mc Fall ist die Symphonie „Le matin“ aus dem 1761 geschriebenen Symphonienzyklus „Die Tageszeiten“ von Joseph Haydn zu hören. Solist des Abends ist der 1973 geborene Schweizer und Solo-Cellist des Tonhalle-Orchesters Zürich, Rafael Rosenfeld – er spielt das Cellokonzert von Luigi Boccherini. Rosenfeld gewann mehrfach Preise bei internationalen Wettbewerben. So war er im Jahr 1994 unter anderem Finalist beim Tschairowsky-Wettbewerb in Moskau und Preisträger beim Internationalen Wettbewerb der ARD im Jahr 1996. Im Dezember 2000 gewann er den ersten Preis des Internationalen Musikwettbewerbs in Genf. Zwei Jahre später war er Mitbegründer des „Merel Quartet“ und leitet seit 2005 eine Ausbildungs- und Konzertklasse für Cello an der Hochschule für Musik Basel.

Für den Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich / Kontakt für weitere Informationen:

Göttinger Symphonie Orchester e.V.
Geschäftsstelle
Carola Kasten

Godehardstraße 19-21
37081 Göttingen
Tel. 0551-305 44-12

Fax 0551-305 44-20
Mail: ckasten@gso-online.de
Home: www.gso-online.de

Sonntag, 5. Februar 2012, 18.00 Uhr, St. Jacobi-Kirche Göttingen

Chor: Kantorei St. Jacobi
Solisten: Traudl Schmaderer (Sopran)
Nicole Dellabona (Alt)
Rainer Thomsen (Tenor)
Andreas Scheibner, Christian Neofotistos (Bass)
Leitung: Stefan Kordes
GIUSEPPE VERDI (1813–1901) Messa per Rossini

Freitag, 10. Februar 2012, 19.45 Uhr, Göttingen, Stadthalle
3. Kleine Reihe

Solisten: Manfred Hadaschik, Klarinette
Ömür Kazil, Fagott
Leitung: Christoph-Mathias Mueller
FRIEDHELM DÖHL (*1936) Passion für Orchester
RICHARD STRAUSS (1864–1949) Duett-Concertino
JOHANNES BRAHMS (1833–1897) Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Zu diesem Konzert findet eine Generalprobe für Schülerinnen und Schüler und für Damen und Herren aus Seniorenheimen statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Göttinger Symphonie Orchesters.

Sonntag 12. Februar 2012, 16.30 Uhr, Lippstadt, St. Nicolai-Kirche
Gastspiel

Chor: Kammerchor Lippstadt
Solist: Sang Ywoon Park, Bass
Christoph Niggemeier, Orgel
Leitung: Harduin Boeven
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685–1759) Dettinger Te Deum HWV 238
Coronation Anthems

Für den Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich / Kontakt für weitere Informationen:

Göttinger Symphonie Orchester e.V.
Geschäftsstelle
Carola Kasten

Godehardstraße 19-21
37081 Göttingen
Tel. 0551-305 44-12

Fax 0551-305 44-20
Mail: ckasten@gso-online.de
Home: www.gso-online.de

Samstag, 18. Februar 2012, 19.45 Uhr, Göttingen, Stadthalle
Festakt zum 150-jährigen Bestehen des Göttinger Symphonie Orchesters

Solistin:	Simone Kermes, Sopran
Leitung:	Christoph-Mathias Mueller
LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)	Ouvertüre zu „Fidelio“
GEORGES BIZET (1838–1875)	Auszüge aus den Carmen-Suiten I und II
JOHN WILLIAMS (*1932)	Happy Birthday Variations Star Wars Suite
GIOACCHINO ROSSINI (1792–1868)	Ouvertüre zur Oper „Semiramide“ „Bel raggio lusinghier, Dolce pensiero“; Arie der Semiramide aus der Oper „Semiramide“
GIUSEPPE VERDI (1813–1901)	Ballettmusik aus der Oper „Otello“
VINCENZO BELLINI (1801–1835)	„Qui la voce... Vien, diletto“; Arie der Elvira aus der Oper „I puritani“
PIETRO MASCAGNI (1863–1945)	Intermezzo aus der Oper „Cavalleria rusticana“
GAETANO DONIZETTI (1797–1848)	„O luce di quest`anima“; Arie der Linda aus der Oper „Linda di Chamounix“

Sonntag, 19. Februar 2012, 17.00 Uhr, Göttingen, Stadthalle
Darbietung des Göttinger Symphonie Orchesters im Rahmen der KUNST Gala

Leitung:	Christoph-Mathias Mueller
LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)	Ouvertüre zu „Fidelio“

Für den Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich / Kontakt für weitere Informationen:

Göttinger Symphonie Orchester e.V.
Geschäftsstelle
Carola Kasten

Godehardstraße 19-21
37081 Göttingen
Tel. 0551-305 44-12

Fax 0551-305 44-20
Mail: ckasten@gso-online.de
Home: www.gso-online.de

Freitag, 24. Februar 2012, 19.45 Uhr, Göttingen, Deutsches Theater

1. Sonderzyklus

Solist:	Rafael Rosenfeld, Violoncello
Leitung:	Leo McFall
JOSEPH HAYDN (1732–1809)	Symphonie Nr. 6 D–Dur „Le Matin“ Hob. I:6
LUIGI BOCCHERINI (1743–1805)	Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 10 D–Dur G 483
MUZIO CLEMENTI (1752–1832)	Sinfonie B–Dur op. 18,1
WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)	Symphonie Nr. 31 D–Dur KV 297 „Pariser“

Dienstag, 28. Februar 2012, 20.00 Uhr, Wunstorf, Stadttheater

Gastspiel

Solist:	Rafael Rosenfeld, Violoncello
Leitung:	Leo McFall
JOSEPH HAYDN (1732–1809)	Symphonie Nr. 6 D–Dur „Le Matin“ Hob. I:6
LUIGI BOCCHERINI (1743–1805)	Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 10 D–Dur G 483
MUZIO CLEMENTI (1752–1832)	Sinfonie B–Dur op. 18,1
WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)	Symphonie Nr. 31 D–Dur KV 297 „Pariser“

Für den Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich / Kontakt für weitere Informationen:

Göttinger Symphonie Orchester e.V.
Geschäftsstelle
Carola Kasten

Godehardstraße 19-21
37081 Göttingen
Tel. 0551-305 44-12

Fax 0551-305 44-20
Mail: ckasten@gso-online.de
Home: www.gso-online.de